

Nichts wert und doch begehrt: Zweiter Null-Euro-Schein für die Rattenfängerstadt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 19. November 2019 um 21:51 Uhr

Auflage zeigt neues Motiv

Nichts wert und doch begehrt: Zweiter Null-Euro-Schein für die Rattenfängerstadt



Montag 19. November 2019 - **Hameln (wbn)**. **Es ist ein rattenscharfer Hingucker. Vor eineinhalb Jahren wurde als Souvenir ein 0-Euro-Schein mit einem Motiv vom Rattenfänger von Hameln herausgegeben.**

Auf der ähnlich eines 20 Euro Scheins großen Vorderseite ist der Rattenfänger darauf neben dem Leist- und Stiftsherren-Haus zu sehen. Die Rückseite zieren bekannte touristische Sehenswürdigkeiten, wie der Eiffelturm, das Kolosseum und das Brandenburger Tor. Der Schein wurde in einer limitierten Auflage von 5.000 Stück produziert und war binnen weniger Wochen vergriffen. Der Neue zeigt diesmal den Rattenfänger, nach einer Zeichnung der Künstlerin Anna Hammer, in Übergröße vor dem bemerkenswerten Rattenfängerhaus, die Rückseite ist geblieben.

(Zum Bild: Er ist nichts wert - und doch begehrt. Der Rattenfänger-Null-Euro-Schein. Foto: Stadtmarketing)

Fortsetzung von Seite 1 Der hochwertige Souvenir-Schein fühlt sich echt an und erfüllt (fast) alle Sicherheitsmerkmale eines normalen Euroscheins – allerdings mit rein ideellem Wert. Hamelns zweiter Null-Euro-Schein wurde in einer limitierten Auflage von 5.000 Stück produziert und ist ab dem 22. November, zum Preis von 3,50 Euro, im Infocenter Hameln, Deisterallee 1, und im Webshop über hameln.de erhältlich.

„Der Schein ist ein schönes Andenken, eine super Geschenkidee und ein leichtes Mitbringsel“, freut sich der Geschäftsführer der Hameln Marketing und Tourismus, Harald Wanger. Die besonderen Banknoten sind mittlerweile beliebte Sammlerstücke, mit Motiven quer durch die ganze Republik und Europa. Die Idee stammt von der Agentur Hinrichsen Kommunikation, die

Nichts wert und doch begehrt: Zweiter Null-Euro-Schein für die Rattenfängerstadt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 19. November 2019 um 21:51 Uhr

anfänglich für ihre Heimatstadt Hannover außergewöhnliche Scheine produzieren ließ und seither 16 Exemplare in der Region auf den Weg gebracht hat – darunter die Gesellen Max und Moritz, das Hildesheimer Knochenhaueramtshaus, Motive aus Göttingen, Bad Pyrmont, Celle...

Was ist ein 0-Euro-Schein? Er wird auf echtem Banknotenpapier mit typischen Sicherheitsmerkmalen in einer der größten Druckereien für Banknoten in Frankreich gefertigt. Die Grundfarbe ist violett, ähnlich der des 500-Euro-Scheins. Von der Größe erreicht der Souvenirschein die des 20-Euro-Scheins. Folgende Sicherheitsmerkmale werden verwendet: personalisiertes Wasserzeichen, Kupferstreifen, Hologramm, Banknoten-Sicherheitshintergrund, fluoreszierend unsichtbare Tinte sowie eine individuelle Seriennummer. Als Euro-Souvenir-Schein mit einem Nominalwert von 0 Euro ist er offiziell genehmigt und für den deutschen Markt freigegeben. Die Vorderseite ist individuell gestaltet, auf der Rückseite sind bekannte Bauwerke aus Europa abgebildet. 2015 wurde das echte Euro-Schein-Souvenir von dem Franzose Richard Faille erfunden, der vorher hauptsächlich Gedenkmünzen entworfen hat.